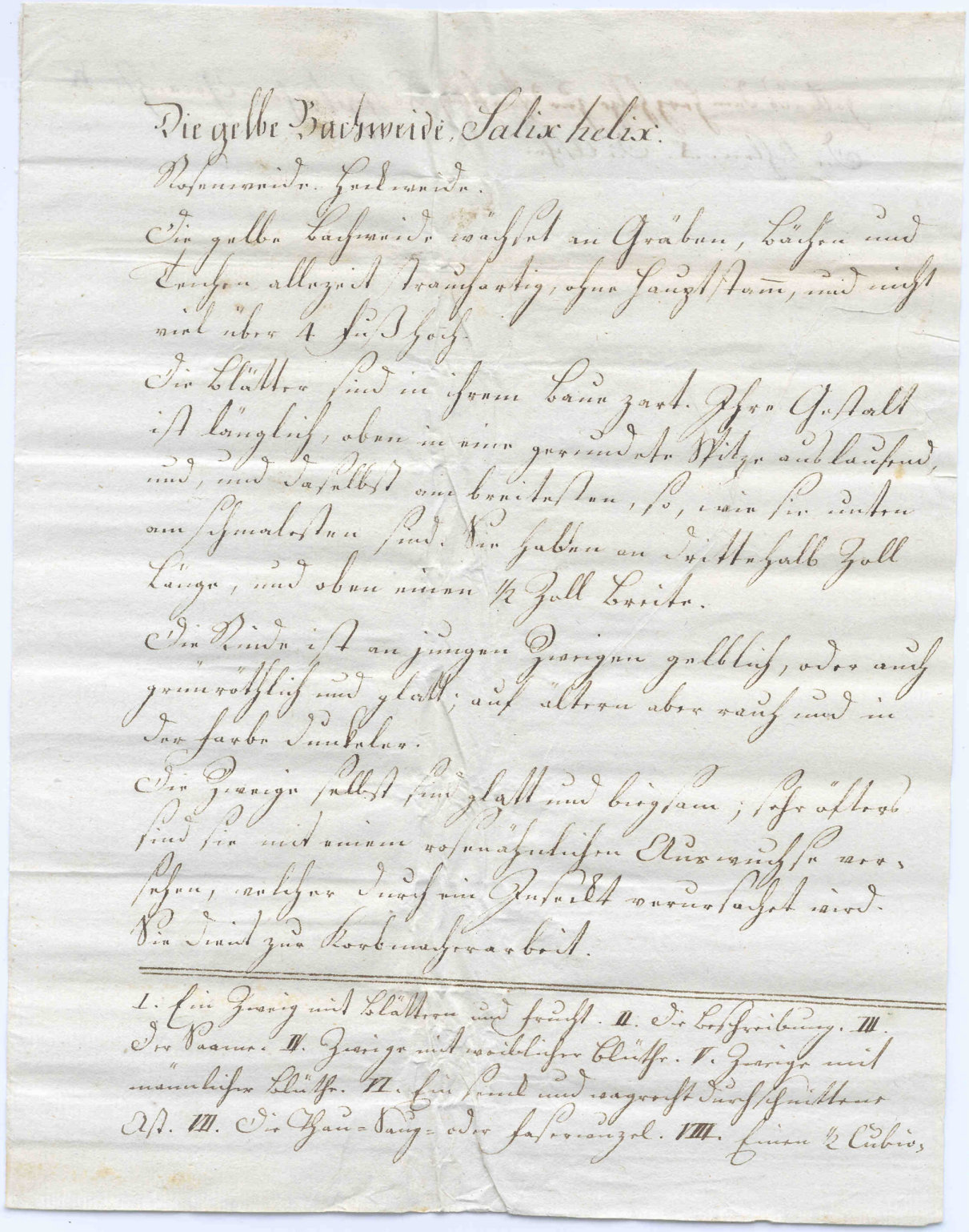
Die gelbe Bachweide

Salix helix

Synonyme:
Rosenweide, Heckweide


Die gelbe Bachweide, Salix helix.

Rosenweide. Heckweide.

Die gelbe Bachweide wechselt an Gräben, Bächen und Teichen allezeit strauchartig, ohne Hauptstamm und nicht viel über 4 Fuß hoch.
Die Blätter sind in ihrem Baue zart. Ihre Gestalt ist länglich, oben in eine gerundete Spitze auslaufend, und, und daselbst am breitesten, so, wie sie unten am schmalsten sind. Sie haben ein drittehalb Zoll Länge, und oben einen 1/2 Zoll Breite.
Die Rinde ist an jungen Zweigen gelblich, oder auch grünröthlich und glatt; auf älteren aber eher rauh und in der Farbe dunkler. Die Zweige selbst sind glatt und biegsam, sehr öfters sind sie mit einem rosenähnlichen Auswuchse versehen, welcher durch ein Infeckt verursacht wird.
Sie dient zur Korbmacherarbeit.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung. III. Der Saame. IV. Zweige mit weiblicher Blüthe. V. Zweige mit männlicher Blüthe. VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/2 Cubik-

zoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX. Die Kohlen. X. Die Asche.